

06. Dezember 2006

## UNESCO zeichnet Grünen Aal aus

**Um die Bildung für Nachhaltige Entwicklung in den Schulen zu fördern, haben die Hochschule Aalen und das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen ein Projekt gestartet, das Schulen eine Umweltzertifizierung ohne bürokratischen Aufwand erlaubt.**



Das Projekt wurde von der UNESCO als Dekadeprojekt 2006/2007 im Rahmen der Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.

Zur Auszeichnungsfeier reisten Rudolf Kaufmann und Ulrich Holzbaier nach Bonn, um dort auch an der gemeinsamen Sitzung mit dem Runden Tisch „Bildung für Nachhaltige

Entwicklung“ teilzunehmen.

In seiner Laudatio bekannte Prof. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees der UNESCO-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung, dass er beim Grünen Aal zuerst ans Essen gedacht habe und dann erst an die Stadt Aalen. Er zeigte sich von dem Projekt beeindruckt und ergänzte aus seiner eigenen Erfahrung, dass die Einführung von Umweltmanagementsystemen in Schulen häufig am organisatorischen und finanziellen Aufwand für EMAS scheitere.

Die Urkunde wurde von Dr. Roland Bernecker, Generalsekretär der deutschen UNESCO-Kommission, überreicht.

Die Urkunde von Minister Walter Hirche, Präsident der deutschen UNESCO-Kommission, und stellvertretender Ministerpräsident von Niedersachsen mit unterzeichnet.

Ein weiterer wichtiger Effekt der Auszeichnungsveranstaltung war die Vernetzung der Akteure. So konnte ein wichtiger Kontakt mit der interministeriellen Arbeitsgruppe „Umweltbildung“ des Landes Baden-Württemberg hergestellt werden. Die Stuttgarter Arbeitsgruppe war an den Ergebnissen aus Aalen interessiert, und möchte diese in die Arbeit der vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und vom Umweltministerium getragenen Gruppe einfließen lassen.

Mit dem Zertifikatssystem „Grüner Aal“ sollen Schulen ohne bürokratischen Aufwand und Zertifizierungskosten ein Umweltmanagementsystem einführen können. Träger ist die Stadt. Dazu wurde in studentischen Projekten ein Kriterienkatalog ausgearbeitet, Vorlagen für die Umwelterklärung erstellt und an einer Schule exemplarisch umgesetzt. Das Projekt ist im Prozess der Lokalen Agenda 21 in Aalen angesiedelt. Vorgehen und Kriterien für die Einführung des Umweltmanagementsystems und die Auditierung wurden von studentischen Teams der Hochschule ausgearbeitet. Träger der Zertifizierung ist die Stadt Aalen, das Umweltamt ist federführend. Das Ziel des Projekts ist es, an möglichst vielen Schulen im Stadtgebiet von Aalen ein nach dem Grünen Aal zertifiziertes Umweltmanagementsystem einzuführen und so den Umweltschutz und die Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Aalen flächendeckend zu verankern.

Die Zertifizierung wird durch ein Team aus Stadtverwaltung, Schulen und Hochschule vorgenommen.

Konkret wurde bereits die Braunenbergsschule zertifiziert, die Schillerschule, Hofackerschule und Talschule sind zur Zeit dabei, das Umweltmanagement nach dem Grünen Aal einzuführen.